

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

- für die Ausübung (Ersterteilung) für die Änderung / Erweiterung für den Weiterbetrieb (Wiedererteilung)

eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

für:

- Taxenverkehr Mietwagenverkehr Ausflugsfahrten mit PKW Ferienzeil-Reisen mit PKW

1. Antragstellendes Unternehmen
Vorname, Name, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens) _____
Wohnsitz _____ (Straße und Hausnummer) (PLZ, Ort)
Betriebssitz _____ (Straße und Hausnummer) (PLZ, Ort) _____ (Telefonnummer) (Faxnummer) (Mobiltelefon)
2. Angaben über den / die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)
_____ (Vor- und Familienname, ggf. abweichender Geburtsname) _____ (Stellung im Unternehmen) (Staatsangehörigkeit) _____ (Familienstand) (Geburtsdatum) (Geburtsort)
_____ (Vor- und Familienname, ggf. abweichender Geburtsname) _____ (Stellung im Unternehmen) (Staatsangehörigkeit) _____ (Familienstand) (Geburtsdatum) (Geburtsort)
3. Angabe über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)
_____ (Vor- und Familienname, ggf. abweichender Geburtsname) _____ (Stellung im Unternehmen) (Staatsangehörigkeit) _____ (Familienstand) (Geburtsdatum) (Geburtsort)
_____ (Vor- und Familienname, ggf. abweichender Geburtsname) _____ (Stellung im Unternehmen) (Staatsangehörigkeit) _____ (Familienstand) (Geburtsdatum) (Geburtsort)
4. Angaben über die fachliche Eignung
<input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse sind beizufügen): <input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr; <input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit <input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet.

5.	Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: _____ <small>(Genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform)</small> <small>(Genehmigungsbehörde) _____ (Datum der Erteilung) _____</small>
6.	- bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben -
	Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: _____ (Nachweis siehe Anlage)
7.	- bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben -
	Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs? <input type="checkbox"/> ja, aufgrund eigener Erfahrungen erworben durch: _____ <input type="checkbox"/> durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern erworben (Nachweis siehe Anlage)
8.	Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll betragen:
	<input type="checkbox"/> _____ Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre) <input type="checkbox"/> vom _____ bis _____
9.	Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei (die mit einem <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichneten sind stets erforderlich):
	<input checked="" type="checkbox"/> Liste der Angaben über die eingesetzten Fahrzeuge <input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung <input checked="" type="checkbox"/> Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte Person <input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis/e über die letzte HU der eingesetzten Fahrzeuge nach § 29 StVZO i. V. m. §§ 41, 42 BOKraft <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis/e über den Einbau einer Alarmanlage sowie eines Wegstreckenzählers (§ 25 Abs. 3 und § 30 Abs. 1 BOKraft) <input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung/en des Eichamtes <input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: <input type="checkbox"/> beglaubigte Abschrift der Eintragungen , bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein) <input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
10.	Bemerkungen:
	_____ _____ _____ _____
11.	Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe: _____, den _____ <div style="text-align: right;">(Unterschrift des Antragstellers)</div>

Die Hinweise zum Datenschutz auf dem Beiblatt habe ich zur Kenntnis genommen.



INFORMATIONEN NACH DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Ab dem 25. Mai 2018 ist die von der Europäischen Union erlassene Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die bayerischen Behörden unmittelbar anzuwenden. Gleichzeitig tritt auch das neue Bayerische Datenschutzgesetz (BayDSG) in Kraft.

Zur Bearbeitung Ihres Antrages / Ihres Anliegens benötigt das Landratsamt Aichach-Friedberg verschiedene Angaben, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nur im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages oder der Erfüllung eines Vertrags bzw. im Rahmen Ihrer Einwilligung (sofern vorhanden).

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. ein Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden kann.

Hiermit möchten wir Sie über Folgendes informieren:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Straße 9, 86551 Aichach, Telefon +49 (0) 8251/92-0, E-Mail: poststelle@lra-aic-fdb.de

Den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter im Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Straße 9, 86551 Aichach, Telefon +49 (0) 8251/92-322, E-Mail: datenschutzbeauftragter@lra-aic-fdb.de

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) zu. In Ausnahmefällen können Sie eventuell die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Falls Sie von diesen Rechten Gebrauch machen wollen, prüft das Landratsamt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon +49 (0) 89/212672-0, Fax +49 (0) 89/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird dadurch nicht berührt. Möglicherweise kann jedoch Ihr Anliegen dann nicht weiter bearbeitet werden.

Derzeit werden unsere Antragsvordrucke noch überarbeitet. Wenn Sie weitere Informationen zu Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, mögliche weitere Empfänger und Speicherfristen bzw. Kriterien für die Löschung wünschen, können Sie diese Informationen bei Ihrer sachbearbeitenden Stelle schriftlich oder mündlich erhalten.